

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[1943.] Magdeburg, den 2. Januar 1875.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage meine unter der Firma:

Emil Baensch, Königl. Hof-
Buchhandlung,

Nachfolger: G. A. Gloeckner

geführte Buchhandlung nebst Leihbibliothek und Journal-Leihinstitut — mit Activis und Passivis — an

Herrn C. E. Klotz

käuflich abgetreten habe.

Die Saldi von dem Jahre 1874 werden in der bevorstehenden Ostermesse 1875 ihre pünktliche Erledigung finden.

Dem Herrn C. E. Klotz, den ich als tüchtigen und bemittelten Geschäftsmann Ihnen anempfehle, wollen Sie das mir in so reichem Masse gewordene Vertrauen bewahren.

In Betreff meiner künftigen Thätigkeit werden Sie aus den Mittheilungen meines Schwiegervaters, des Herrn Otto Spamer in Leipzig, demnächst ein Weiteres entnehmen.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner vorzüglichen Hochachtung, mit welcher ich zeichne

G. A. Gloeckner.

Magdeburg, den 2. Januar 1875.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn G. A. Gloeckner ersehen Sie, dass dessen Sortimentsgeschäft, Leihbibliothek und Journal-Leihinstitut mit Activis und Passivis vom heutigen Tage ab in meinen Besitz übergegangen ist. Ich werde dasselbe unter der Firma:

Emil Baensch Nachfolger,

C. E. Klotz,

Königl. Hof-Buch- und Land-
karten-Handlung

mit Beibehaltung der alten soliden Prinzipien fortführen.

Mit den nöthigen Kenntnissen und Erfahrungen, erworben durch eine fast 11jährige Thätigkeit in den geachtetsten Häusern, und mit hinreichenden Mitteln ausgerüstet, hoffe ich, den alten soliden Ruf der Firma nicht nur zu erhalten, sondern ihn auch, soweit es die mir durch 2½jährige Thätigkeit am hiesigen Platze bekannt gewordenen Verhältnisse gestatten, weiterhinauszudehnen.

Herr Herm. Fries in Leipzig, wie auch Herr J. Münnich (Geelhaar's Buchhandlung) in Berlin, werden auch ferner die Commissionen der Handlung übernehmen.

Mein langjähriger Freund, Herr Carl Eiserhardt, übernimmt die Procura. Eben-

so belasse ich auch dem alten, treuen Mitarbeiter der Firma, Herrn Carl Pistorius, der bereits 55 Jahre dem Buchhandel angehört, als Anerkennung seiner treuen Dienste gern die Procura.

Indem ich Sie höflichst bitte, von den beiden Unterschriften geneigtest Notiz nehmen zu wollen, empfehle ich mich Ihnen mit vorzüglicher Hochachtung

C. E. Klotz.

Herr Carl Eiserhardt wird zeichnen:

pp. Emil Baensch (Nachfolger: C. E. Klotz), K. Hofbuchhandlung.
C. Eiserhardt.

Herr Carl Pistorius wird zeichnen:

pp. Emil Baensch (Nachfolger: C. E. Klotz), K. Hofbuchhandlung.
C. Pistorius.

Referenzen:

Herr Otto Spamer in Leipzig.

Herr Bankier C. Bennowitz in Magdeburg.

Ein Exemplar dieses Circulars mit eigenhändigen Unterschriften ist im Börsen-Archiv niedergelegt.

[1944.]

Wien, Januar 1875.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platze unter der Firma:

Moriz Stern

eine

Buchhandlung für periodische
Literatur

am 16. December 1874 eröffnet habe.

Meinen Bedarf werde ich gegen baar beziehen.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr Heinrich Matthes zu übernehmen die Güte gehabt.

Die rechtzeitige Uebersendung aller Prospekte, Wahlzettel u., ebenso die sofortige Benachrichtigung von allen Colportage-Neuigkeiten wäre mir erwünscht.

Hochachtungsvoll

Wien, V. Bez., Bildemanngasse Nr. 7.

Moriz Stern.

[1945.]

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Platze unter der Firma

H. Bretschneider

eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, verbunden mit neu eingerichteter Druckerei, eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, für recht lebhaften Absatz zu sorgen und bitte ich die Herren Verleger, durch freundliche Eröffnung eines Conto mein Unternehmen zu unterstützen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, doch bitte ich um frühzeitige Uebersendung der Prospekte; solche, welche wichtige Erscheinungen betreffen, sofort unter Kreuzband.

Die Ostermehrzahlungen aus Rechnung 1874 für mein früheres Marienburger Geschäft werden pünktlichst geleistet werden.

Meine Commissionen hat Herr L. Staadmann in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen. Derselbe wird stets mit hinreichender Cassa versehen sein, um baar Verlangtes sofort einzulösen.

Hochachtungsvoll

Reiße, den 14. Januar 1875.

H. Bretschneider.

Berlin, den 1. Januar 1875.

[1946.]

P. P.

Die wenigen Verlagsartikel, die ich unter der Firma:

Springer'sche Buchhandlung

(Max Winckelmann)

verlegte, übertrug ich heute zur Vereinfachung meines Sortiments- und Commissions-Geschäftes auf meine Firma

Winckelmann & Söhne

und sind solche vom heutigen Tage ab nur von dieser zu verlangen.

Die angefangenen Verlagswerke werden vom Hause Winckelmann & Söhne fortgesetzt und vollendet werden.

Die in Rechnung 1874 gelieferten Sachen sind noch mit der Springer'schen Buchhandlung (Max Winckelmann) zu verrechnen, über die Uebertragung etwaiger Disponenden z. O.-M. 1875 werde ich Ihnen s. Z. Mittheilung machen.

Hochachtungsvoll

Max Winckelmann

in Firma: Springer'sche Buchhandlung
(Max Winckelmann),

in Firma: Winckelmann & Söhne.

[1947.]

P. P.

Ich mache Ihnen hiermit die ergebene Anzeige, dass ich meinen Sohn Heinrich Gottschick, der seit einigen Jahren meinen beiden Geschäften, der A. H. Gottschick-Witter'schen Buchhandlung und dem unter meinem eigenen Namen Ed. Witter bestehenden Weingeschäfte hier als Procurist vorgestanden, heute als *Theilhaber* in meine *Buchhandlung* aufgenommen habe; für mein Weingeschäft bleibt ihm die Procura auch ferner übertragen.

Eine Aenderung der Firma findet nicht statt.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

Neustadt a/H., 1. Januar 1875.

Ed. Witter,

Firma: A. H. Gottschick-Witter's Buchh.

[1948.] Vom 1. Januar 1875 ab firmire ich

Fr. Lobeck's Verlag (P. Anders)

nur

Paul Anders,

wobon Sie gef. Notiz nehmen wollen.

Berlin.

Paul Anders.

27*